



- F** Fröhlichkeit
R Ruhe und Besinnlichkeit
O „Oh Tannenbaum“ singen
H Hoffen auf ein tolles Jahr 2022
E Eine helle Kerze
S Strahlende Kinderaugen
- F** Familienzeit
E Eiszapfen und Schnee
S Stille
T Träumen von ...

Im Dezember 2021

Liebe Eltern,

„Was für ein Jahr!“ Diese oder ähnliche Zeilen fanden sich in vielen Weihnachtsgrüßen des vergangenen Jahres wieder. Wer hätte gedacht, dass auch 2021 so schwierig werden würde? Wer hätte vermutet, dass wir nach einem fast unbeschwerten Sommer erneut von starken Einschränkungen betroffen sein werden?

Wir sind dankbar, dass wir diese erneut sehr herausfordernden Bedingungen gut meistern konnten und dass es uns immer wieder gelang, gemeinsam viele gute Lösungen für schwierige Situationen zu finden. Wir bedanken uns bei allen, die uns hierbei unterstützt haben:

- Bei Ihnen liebe **Eltern**, dass Sie sich auf die wechselnden Situationen eingestellt haben und viel Ruhe bewahrt haben.
- Bei allen **Lehrerinnen und Lehrern**, dem **Team der Betreuung** und allen **städtischen Angestellten** sowie **Frau Reinert von der Schulsozialarbeit** - alle haben auch dieses Jahr eine maximale Flexibilität und ein großes Engagement bewiesen. Vielen Dank hierfür!

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren **Sekretärinnen**. Frau Dillmann und Frau Schuth haben in zahllosen Gesprächen vielen Eltern die vielen Verordnungen erklärt und wieder einmal viel Geduld bewiesen. Frau Schuth hat uns Anfang Dezember verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Selbstständigkeit. Gleichzeitig sind wir sehr froh, dass Frau Dillmann die Stunden übernehmen konnte und nun jeden Tag als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Ohne unsere Hausmeister Herrn Igelmaier und Herrn Bartsch wäre vieles nicht möglich. Auch 2021 wurden viele Reparaturen und Sanierungen am Schulgebäude durchgeführt und die beiden Hausmeister sowie das Gebäudemanagement haben zahllose Gewerke koordiniert und unterstützt. Vielen Dank!

- Bei allen, die sich im **Elternbeirat** und im **Schulförderverein** über das Maß hinaus für unsere Schule engagieren. Sie sind uns stets konstruktive Begleiter in vielen Belangen.
- Bei allen **Mitarbeitenden der Stadt Weingarten**, die uns in vielen Bereichen unterstützen: bei der Abteilung 2.2 Bildung, bei der IT-Abteilung, beim Gebäudemanagement, bei der Kasse, ... und besonders auch beim städtischen Bauhof.

Was hat uns 2021 beschäftigt?

- **Unterricht:** Bis zum Sommer war der Unterricht von einem ständigen Wechsel geprägt: Präsenzunterricht, Fernlernunterricht, Wechselunterricht. Unzählige Pläne mussten erarbeitet werden. Fast jede Woche musste alles neu gedacht werden.

Wir sind froh, dass wir die letzten Wochen stabil an der Schule unterrichten konnten. Wie inzwischen an allen Schulen ist die Lehrerversorgung alles andere als optimal. Sind mehrere Lehrkräfte erkrankt, müssen wir sehr jonglieren. Manchmal müssen dann auch Randstunden oder der Nachmittagsunterricht ausfallen.

Obwohl jahrgangsübergreifende Aktionen auch in diesem Jahr nicht möglich waren, bleiben wir unserem Motto „So viel Normalität wie möglich“ treu. So fanden in den Klassen viele kleinere Aktionen statt, die das Schulleben bereichern und auch ausmachen. Eine wirklich schöne Aktion war im Herbst unser „Umwelttag“, an dem alle Klassen in Weingarten unterwegs waren und Müll sammelten. Gerade üben wir mit allen Klassen einen Tanz ein - auch dies ist eine Aktion der ganzen Schule und doch corona-konform getrennt nach Klassen. Lassen Sie sich vom Ergebnis im Adventskalender überraschen!

- **Digitalisierung:** Bis nach den Weihnachtsferien werden alle Klassenzimmer mit großen Bildschirmen versehen sein, fast alle Lehrkräfte verfügen über iPads, in jedem Klassenzimmer sind einige iPads, selbst im Musiksaal gibt es nun auch W-Lan. Wir sind am Thema „Digitalisierung“ dran und gehen hier Schritt für Schritt. Große Unterstützung erhalten wir von unseren Digi-Coaches, die uns (und auch vielen Eltern) zweimal die Woche helfen. Ein großes Dankeschön an Frau Krämer und Herrn Schütt.

Die schnelle Kommunikation über den Schulmanager hat sich auch dieses Jahr mehr als bezahlt gemacht. Hoffentlich haben Sie viel Freude an unserem Online-Adventskalender.

Kehrseite der Digitalisierung: Viele Kinder haben inzwischen über das Smartphone oder ein anderes Medium unbegrenzten Zugang zum Internet. Wir bitten Sie als Eltern in diesem Zusammenhang, die freien Tage zu nutzen, um Kindersicherungen und Begrenzungen auf allen Endgeräten einzurichten. Unbegrenzter Zugang zu pornografischen oder gewaltverherrlichenden Seiten schaden den Kindern nachhaltig. Bedenken Sie bitte, dass auch Messenger-Dienste (z. B. WhatsApp) oder soziale Netzwerke wie Instagram oder TikTok nicht für das Grundschulalter freigegeben sind. In diesem Zusammenhang ist einigen Kindern die Netflix-Serie „Squid Game“ bekannt. In dieser koreanischen Serie werden aus einfachen Kinderspielen brutale und blutige Tötungsspiele. Die Serie ist ab 16 Jahren freigegeben und selbst dann ist sie noch grenzwertig. Wir möchten Sie schon jetzt bitten, dass Sie Ihren Kindern an Fasnet keine Verkleidung von „Squid Game“ ermöglichen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

- **Corona:** Man mag das Wort kaum mehr aussprechen oder schreiben. In den letzten Monaten waren bzw. sind ca. 15 % unserer Schülerinnen und Schüler und unseres Personals an Corona erkrankt. Wir sind froh, dass der Verlauf bei den allermeisten relativ harmlos verlief. Damit verbunden hat uns das Ministerium mit den letzten drei Tagen vor den Weihnachtsferien einen Bären dienst erwiesen. Ungefähr 20 % unserer Kinder starten am 17.12.21 in den Fernlernunterricht um sich vor Verwandtschaftsbesuchen zu isolieren. Für alle anderen beginnen die Weihnachtsferien am 22.12.21 um 11:00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame freie Tage. Vielleicht können Sie Abstand vom anstrengenden Alltag nehmen und haben Zeit, Kraft zu schöpfen?



Allen, die Weihnachten feiern, wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage.

Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zuversicht und eine Portion Gelassenheit.

Mit den besten Wünschen

Handwritten signature of Annette Bernhart in black ink.

Annette Bernhart, Rektorin

Handwritten signature of Silke Straßner in black ink.

Silke Straßner, Konrektorin